

ACCON GmbH · Gewerbering 5 · 86926 Greifenberg

Stadt Ehingen (Donau)
Baudezernat – Planung
Marktplatz 1
89584 Ehingen (Donau)

per E-Mail: P.Hilbig@Ehingen.de

Madeleine Kaulisch
Tel.: 08192 / 99 60 – 20
Mobil: 0171 9202944
madeleine.kaulisch@accon.de

Greifenberg, 20.02.2024
MK / 236150_04_S

Stellungnahme zum geplanten Luderplatz im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplans zur 2. Erweiterung des Industriegebiets Berg

Sehr geehrter Herr Hilbig,
Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen der Aufstellung eines Bebauungsplans zur 2. Erweiterung des Industriegebiets Berg ist als Beitrag zum Artenschutz die Einrichtung eines Luderplatzes für Schwarzmilane und Mäusebussarde vorgesehen. Dazu ist gemäß der TÖB-Stellungnahme des LRA Alb-Donau-Kreis eine Beurteilung des Betriebs des Luderplatzes hinsichtlich der zu erwartenden Geruchsimmissionen an den umliegenden Wohnstandorten erforderlich.

Standort und Vorbelastung

In Abbildung 1 ist der Standort des Luderplatzes mit der vorhandenen Topografie sowie der umliegenden Wohnnutzungen dargestellt. Es handelt sich ausschließlich um landwirtschaftliche Betriebe mit Betriebsleiterwohnhaus und einer bereits vorhandenen Geruchsvorbelastung aufgrund der eigenen Tierhaltung. Bei der Beurteilung von Wohnhäusern, die zu Tierhaltungsanlagen gehören, bleiben entsprechend der Fußnote zu Nr. 4.4 Anhang 7 TA Luft die Geruchsimmissionen, die nach ihrer Herkunft dem Immissionsort zuzurechnen sind, bei der Ermittlung der Vorbelastung unberücksichtigt.

ACCON GmbH

Gewerbering 5 · 86926 Greifenberg · Germany
Tel.: +49 8192 99 60-0
Fax: +49 8192 99 60-29
info@accon.de · www.accon.de
Ein Mitglied der iC Gruppe

Geschäftsführer

Markus Petz
Dr. Wolfgang Henry
DI. Dr. Wolfgang Unterberger
Amtsgericht Augsburg, HRB 20379
Ust-IdNr.: DE129277346

Bankverbindung

Deutsche Bank Landsberg a. L.
IBAN: DE33 7007 0024 0745 0695 00, BIC: DEUTDE33
Sparkasse Landsberg-Dießen
IBAN: DE81 7005 2060 0008 1454 35, BIC: BYLADEM11LLD

Die Hofstellen befinden sich jeweils in einem Abstand von 350 m bis 500 m zueinander. Es ist davon auszugehen, dass die Gerüche aus der jeweils nächstgelegenen Hofstelle unterhalb des Irrelevanzkriteriums liegen werden. Eine Berücksichtigung der Geruchsvorbelastung ist demnach nicht notwendig.

Meteorologische Bedingungen am Standort

Abbildung 1 zeigt zudem die Windrichtungshäufigkeitsverteilung am Standort des Luderplatzes. Im Anhang ist das Datenblatt der Synthetischen Ausbreitungsklassenstatistik beigefügt (Quelle: Daten- und Kartendienst der LUBW). Regional auftretende Besonderheiten, wie nächtliche Kaltluftabflüsse bei windschwachen Strahlungswetterlagen, sind in der statistischen Auswertung mit einbezogen.

Es zeigt sich ein deutliches Windrichtungsmaximum aus westsüdwestlichen Richtungen mit einem Anteil von 36 % der Jahresstunden. Die Hofstelle ANP_1 befindet sich in direkter Anströmrichtung der Primärwindrichtung. Für die 3 weiteren Immissionsorte ANP_2 bis 4 liegen die Jahresstunden jeweils unter bzw. gerade bei 10 % Geruchsstundenhäufigkeit. In Richtung des Sekundärmaximums aus nordnordöstlichen Richtungen befinden sich keine Immissionsorte.

Der Standort zeichnet sich zudem durch ein recht hohes Verdünnungsfähigkeit der Atmosphäre aus (AK-Klassen >III treten in 70 % der Jahresstunden auf und windstille Perioden haben nur einen Anteil von 8 % an den Jahresstunden, vgl. Anlage 1).

Relevanz der Geruchsquelle

Bei der Geruchsquelle handelt es sich um einen Luderplatz, der regelmäßig mit Tierkadavern bestückt wird. Diese verwesen am Standort um Greifvögel anzulocken. Das bei der Verwesung entstehende Ptomain (umgangssprachlich Leichengift) hat einen süßlich-beißenden Geruch und wird als äußerst unangenehm empfunden. Die Geruchsquelle befindet sich im kürzesten Abstand von 470 m zu Wohnnutzungen.

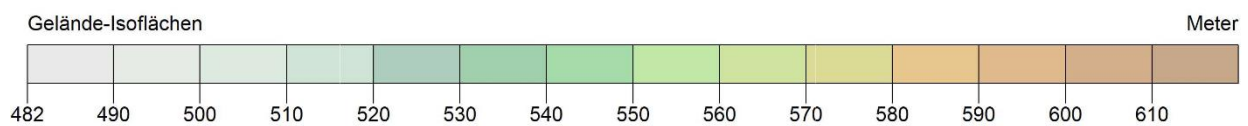
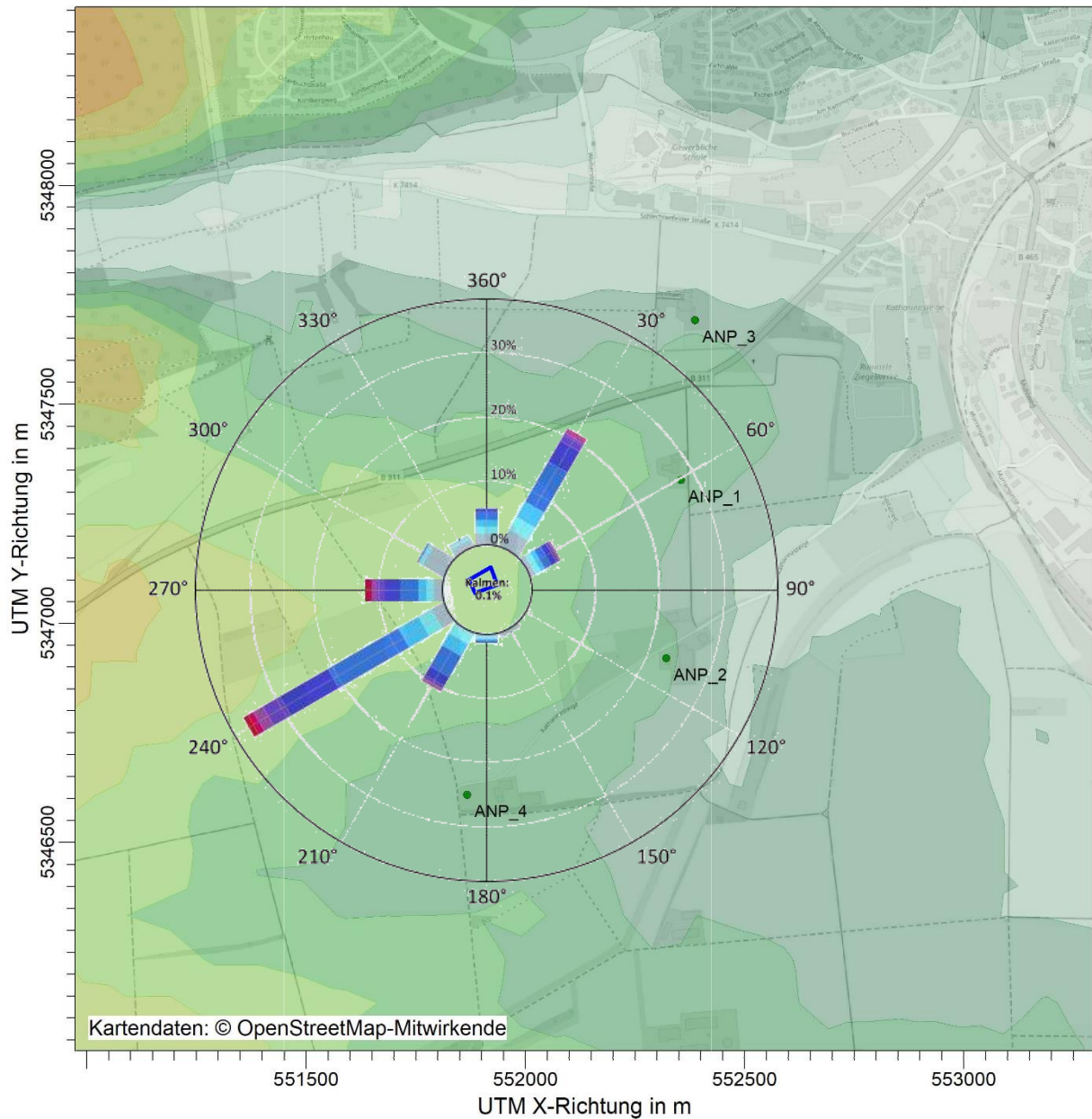


Abbildung 1: Flurstück 1633 für Luderplatz (blau) mit umliegenden Hofstellen mit Wohnhaus (grüne Punkte ANP_1 bis 4) und Windrichtungsverteilung © LUBW (Daten- und Kartendienst)

Beurteilung der Planung

Für die Beurteilung von Tierhaltungsgerüchen im Außenbereich gilt im Regelfall ein Immissionswert von 0,20 (20 % der Jahresstunden). Für alle anderen geruchsrelevanten Anlagen gilt ein Immissionswert von 0,15 (15 % der Jahresstunden). Der Grenzwert für Gerüche aus dem Luderplatz wird an den ANP_2 bis 4 sicher eingehalten. Die weitere Betrachtung erfolgt daher nur für die Hofstelle ANP_1.

Das Wohnhaus der Hofstellstelle ANP_1 befindet sich in einem Abstand von ca. 470 m vom Luderplatz entfernt und liegt in mehr als 30 % der Jahresstunden in Hauptwindrichtung. Zudem befindet sich die Hofstelle tiefer im Gelände als der Luderplatz. Die dazwischenliegenden Felder können außerhalb der Vegetationsperiode als Kaltluftentstehungsgebiet dienen. In der nächtlich von Westen nach Osten ins Tal der Schmiech abfließenden Kaltluft können Gerüche über weite Strecken transportiert werden.

Erfahrungswerte, die einen Rückschluss auf den Mindestabstand von Luderplätzen zu Wohnnutzung zulassen, liegen nicht vor. Die vorhandenen Abstände stellen für die vorliegende, vergleichsweise kleine Geruchsquelle in der Regel einen ausreichenden Schutz vor erheblichen Belästigungen durch Gerüche dar. Auf dem Transportweg von Emissionsquelle zu Immissionsort erfolgt zudem eine Verdünnung der Geruchsstoffe.

Organisatorische Maßnahmen sind aus unserer Sicht dennoch sinnvoll, insbesondere hinsichtlich des Immissionsorts ANP_1, z. B. durch die Begrenzung der Bestückungszeiten und -mengen auf das Notwendige.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
ACCON GmbH



Madeleine Kaulisch
Projektingenieurin

Anlage: Meteorologisches Datenblatt

Synthetische Ausbreitungsklassenstatistik (SynAKS)

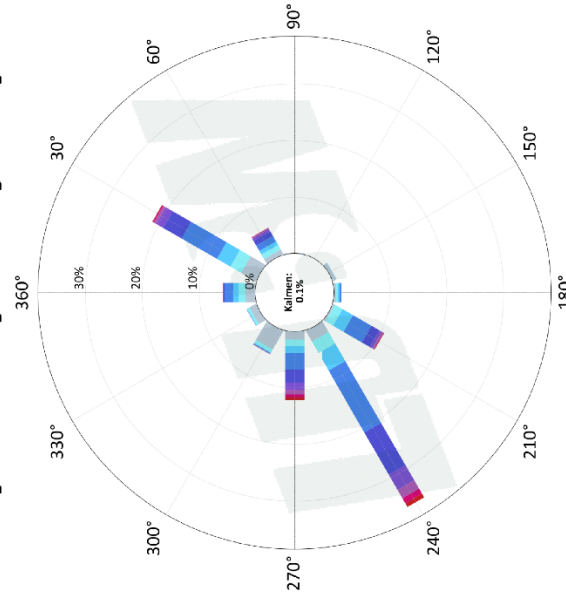
Gemeinschaftsprodukt der METCON Umweltmeteorologischen Beratung, Pinneberg und des Ingenieurbüros Matthias Rau, Heilbronn

Standortkoordinaten:
E3252000 N5347000 [EPSG-Code 4647]

Datenbasis: Synthetische Ausbreitungsklassenzeitreihen (SynAKTerm)
Baden-Württemberg Bezugszeitraum 2011-2020



Verteilung der Windrichtungen und Windgeschwindigkeiten

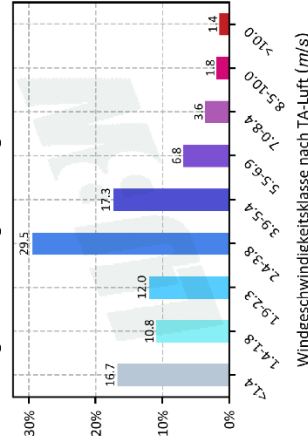


mittlere Windgeschwindigkeit
 • (mit tatsächlichen Werten): 3.3 m/s
 • (mit TA-Luft-Rechengeschwindigkeit): 3.2 m/s
 Schwachwind (< 1 m/s): 8.6 %
 Version: V9.0.02022116100826 %C0

Verteilung der Windrichtungen und Windgeschwindigkeiten in 30°-Sektoren (%)

Windrichtung (°)	Windgeschwindigkeitsklasse nach TA-Luft									
	<1,4 m/s	1,4-1,8 m/s	1,9-2,3 m/s	2,4-3,8 m/s	3,9-5,4 m/s	5,5-6,9 m/s	7,0-8,4 m/s	8,5-10,0 m/s	>10,0 m/s	Σ
30	3,1	2,2	2,7	7,2	3,7	1,4	0,5	0,2	0,1	21,1
60	1,0	0,9	0,7	1,1	0,9	0,4	0,2	0,1	0,0	5,4
90	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1
120	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
150	0,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,8
180	0,5	0,4	0,3	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,5
210	0,4	1,6	2,1	3,7	1,6	0,6	0,3	0,1	0,1	10,5
240	2,2	2,3	3,6	12,6	8,6	3,1	1,7	1,0	0,8	35,8
270	1,5	1,1	1,2	2,9	2,3	1,3	0,8	0,5	0,4	12,1
300	3,8	0,6	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8
330	1,4	0,4	0,1	0,1	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,0
360	1,9	1,2	1,0	1,4	0,2	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8
Kältem	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	0,1
Σ	16,8	10,8	12,0	29,5	17,3	6,8	3,6	1,8	1,4	100,0

Häufigkeit der Windgeschwindigkeitsklassen in %



Häufigkeit der Ausbreitungsklassen in %

